

RÜCKBLICK

Die Rückrunde 2016/17 des TSV Babenhausen

BEZIRKSLIGA SÜD: TSV BABENHAUSEN IM RÜCKBLICK Babenhausen Als Spitzenreiter startete der TSV Babenhausen beim punktgleichen Tabellenzweiten Bad Grönenbach in die Rückrunde. Diese Partie endete 2:2, wobei Nikolas Berchtold das erste Tor der Rückrunde für die Fuggermärkter erzielte. Danach blieben die Babenhauser weitere fünf Partien unbesiegt. Gegen Dinkelsbühl gewannen sie 5:1, gegen Schwabegg 4:3, beim TSV Otto-beuren 3:0, gegen FC Sonthofen II spielten sie 1:1 und bei der DJK Memmingen Ost siegten sie 3:1. Der Erfolgsserie folgten allerdings drei sieglose Spiele. Daheim mussten die Fuggermärkter gegen Erkheim eine 1:3-Niederlage hinnehmen. Die Partie in Königsbrunn endete 0:0 und im Fuggerstadion musste der TSV mit einem 0:4 gegen Neugablonz das Feld verlassen. Vom TSV Haunstetten nahmen die Babenhauser dann mit einem 3:1-Erfolg alle Punkte mit. Dem folgte allerdings eine 1:2-Heim-pleite gegen Ziemetshausen. Das war jedoch die letzte Niederlage der Babenhauser in der Saison 2016/17. Denn gegen Bobingen gewannen die Fuggermärkter 2:1, in Wiggensbach 4:0 und gegen Durach stand es nach dem Abpfiff 4:4. Dabei schoss Nikolas Berchtold das letzte Tor für die Fuggermärkter der Runde 2016/17.

TSV-Torschützen Die insgesamt 83 Saison-tore der Babenhauser erzielten folgende Akteure:

- 25: Marco Gröner
15: Nikolas Berchtold
12: Julian Riederle
9: Manuel Hust
8: Maximilian Gauder
4: Stefan Müller
3: Sebastian Egger
2: Tobias Schädle
1: Alexander Seidel
1: Michael Dreier
Dazu kamen drei Eigentore der Kontrahenten. (ohne Gewähr) rm



Der TSV Babenhausen (im gelben Trikot) kann auf eine recht erfolgreiche Saison 2016/17 in der Bezirksliga Schwaben Süd zurückblicken. Als Tabellendritter verpassten die Fuggermärkter nur knapp die Aufstiegs-Relegation. Foto: Rolf Maas

95 Tore von Unterhaching
Rückblick: Der Meister trifft am besten – Illertissen 46 Mal

Illertissen In der Regionalliga Bayern wurde in der vergangen Saison die SpVgg Unterhaching nicht nur Meister, sondern sie schoss in den 34 Spielen mit 95 Treffern auch die meisten Tore der 18 Vereine. Die wenigsten erzielte Schlusslicht Bayern Hof mit 35. Der FV Illertissen als Sechster traf 46 Mal. Bei Unterhaching markierte Stephan Hain von den 95 Einschüssen 32. Der 1. FC Nürnberg II steht im Torschießen mit 72 an zweiter Stelle, knapp vor dem FC Augsburg mit 71. Es folgen der FC Memmingen und Bayern München II mit jeweils 62 Treffern sowie der FC Ingolstadt II (59), SV Schalding, FC Schweinfurt (jeweils 57) und der Tabellenelfte VfR Garching (56). Die Schaldinger landeten jedoch mit dieser Torausbeute lediglich auf dem fünftletzten Platz. Als Tabellenelfter brachte es

die SpVgg Bayreuth auf 49 Treffer und liegt damit in Punkto Einschüssen vor Rosenheim (47) und Burghausen

(46). Ebenfalls 46 Tore erzielte der FV Illertissen und belegte damit den sechsten Tabellenrang. Dahinter folgt der TSV

1860 München II, der mit 45 Einschüssen immerhin Tabellenzweiter wurde. Der TSV Buchbach wurde mit 43 Toren Vierzehnter.

REGIONALLIGA BAYERN – TORSCHÜTZEN

In der Sommerpause ziehen die 18 Vereine Bilanz. So auch über die erfolgreichsten Torschützen:

- 32 Tore: Stephan Hain (Unterhaching).
26 Tore: Stefan Schimmer (Memmingen), Marco Richter (Augsburg II).
19 Tore: Dominic Baumann (Nürnberg II), Sascha Bigalke (Unterhaching).
16 Tore: Juvhel Tsoumau (Burghausen).
15 Tore: Manuel Eisgruber (Garching), Milos Pantovic (Bayern München II), Sascha Marinkovic (Rosenheim).
13 Tore: Adam Jabiri (Schweinfurt), Karl-Heinz Lappe (FC Bayern München II), Aleksandro Petrovic (Buchbach).
12 Tore: Abdelhamid Sabiri, Danijel Majdancevic (Rosenheim), Michael Pillmeier (Schalding).
11 Tore: Julian Günter-Schmidt (Augsburg II), Marco Hingerl (FC Bayern München II).
10 Tore: Tobias Ulbricht (Bayreuth), Markus Gallmaier (Schalding-Heining), Efan Bekiroglu (Augsburg II), Martin Holek (Bayern Hof). (ohne Gewähr)

Wenig Tore = Abstieg

Mit den wenigsten geschossenen Toren belegen die drei Vereine auch die letzten drei Tabellenplätze. Sie konnten mit diesen Platzierungen den Abstieg in die Bayernliga nicht verhindern. Dabei wurde der SV Seligenporten mit 41 Toren Vorletzter. Die SpVgg Greuther Fürth II traf lediglich 39 Mal und musste als Drittlletzter ebenfalls in die Bayernliga zurück. Bei den Fürthern war Mergim Bajrami mit fünf Treffern der erfolgreichste Spieler. Das Schlusslicht Bayern Hof ist mit 35 Treffern auch im Torschießen Tabellenletzter. Davon gehen allein zehn auf das Konto von Martin Holek. rm



Für Torhüter Fabian (Willi) Seiler stand die Entscheidung am Ende der vorigen Saison fest: Zunächst wird mal eine längere Pause eingelegt. Foto: fern

Heimspiel zum Auftakt
Ein Blick auf die Vorrunde des SC Vöhringen

Vöhringen Für die Staffeleinteilung der Saison 2017/2018 in der Handball-Landesliga Staffel 3 sind folgende 14 Mannschaften gesetzt: TV Albstadt, HC Hohenems, TSB 1847 Ravensburg, SG Kuchen-Gingen, HT Uhingen-Holzhausen, BW Feldkirch, HSG Friedrichshafen-Fischbach, TV Steinheim/A., TSV Bartenbach, TV Reichenbach, TV Brenz, SG Lauterstein 2, SC Vöhringen und TG Biberach.

Laut Ziffernvergabe und Rahmenspielplan sieht die Vorrunde für den SC Vöhringen wie folgt aus, wobei es erfahrungsgemäß immer noch Spielverlegungen geben kann. Saisonauftakt mit einem Heimspiel ist am 16./17. September gegen die TG Biberach; 23./24. September: BW Feldkirch – SCV; 30. September/1. Oktober: SCV – HC Hohenems; 7./8. Oktober: TV Albstadt – SCV; 14./15. Oktober: SCV – HT

Uhingen-Holzhausen; 21./22. Oktober: SG Lauterstein II – SCV; 28./29. Oktober: TSV Bartenbach – SCV; 4./5. November: SCV – HSG Friedrichshafen-Fischbach; 11./12. November: TSB 1847 Ravensburg – SCV; 18./19. November: SCV – TV Brenz; 25./26. November: SG Kuchen-Gingen – SCV; 9. Dezember: SCV – TV Steinheim/A.; 16. Dezember: TV Reichenbach – SCV. fern

Im Gelände spitze
Einradfahrer überzeugen bei den Deutschen Meisterschaften

Illertissen Fünf Fahrer und Fahrerinnen des Radsportvereins Illertissen stellten sich Anfang Juni der Herausforderung, die schwierigen Strecken im Bikepark in Steinach in Thüringen bei der Deutschen Meisterschaft im Mountain-Unicycling zu bewältigen. Gestartet wurde in den Kategorien Uphill, Downhill und Cross Country. In einem vorausgehenden Trainingslager machten sich die Einradler drei Tage lang mit den Streckengegebenheiten im Thüringer Griffelschiefergebiet vertraut. Die Meisterschaft wurde mit der Disziplin Uphill eröffnet. Lena Portius, Julia Böttinger und Jennifer Rütterswörden bewältigten den kurzen, aber umso steileren, mit Hackschnitzel bedeckten Wanderweg mit Bravour und guten Platzierungen. Julia Böttinger belegte Platz vier (AK U19). Lena Portius wurde ebenfalls Vierte (AK U15) und Jennifer Rütterswörden kam auf Platz sechs (AK U30). Am nächsten Morgen stand Downhill auf dem Programm. Trotz heftigem Regen am Abend zuvor waren die Strecken im Bikepark Steinach gut befahrbar. Gefahren wurden

zwei verschiedene Downhill-Strecken, die zu einer Gesamtwertung zusammengefügt wurden. Die Fahrer haben das im Trainingslager Gelernte auf den steilen, wurzeligen und anspruchsvollen Strecken sehr gut umgesetzt. Folgende Platzierungen wurden im Downhill erreicht: Julia Böttinger: Platz sieben (AK U19); Lena Portius: Platz drei (AK U15); Jennifer Rütterswörden: Platz fünf (AK U30) und Ramona Lezius: Platz fünf (AK U19). Am Sonntag wurde die Kondition der Sportler ein weiteres Mal auf die Probe gestellt. Am letzten Wettkampftag hieß es, nochmal alle Reserven zu mobilisieren, als es für den 6,8 Kilometer langen Cross Country (Geländefahrt) an den Start ging. Dass die Illertisser Einradler konditionell noch Reserven hatten, zeigten die erfreulichen Platzierungen. Lena Portius wurde Zweite (AK U15), Jennifer Rütterswörden Dritte (AK U30) und Konrad Moser Fünfter (AK 30+). In den altersübergreifenden Wertungen der weiblichen Juniorinnen belegte Lena Portius darüber hinaus im Downhill Platz drei und im Cross Country Rang zwei. Julia Böttinger



Lena Portius wurde in ihrer Altersklasse Zweite in der Disziplin Cross Country und Dritte im Downhill. Foto: Korbinian Böttinger

DOPPELTER RÄTSELPASS

Word search grid with clues in German. Includes a central graphic with the text 'Kauf vor Ort' and 'Weil deine Stadt alles hat'.

Advertisement for a Swedish riddle contest. Text: 'Ihre Glücksnummer für das Schwedenrätsel: JEDE WOCHE 25 EURO! Rufen Sie folgende Nummer an: 0137 / 822 2714*'

Advertisement for a Sudoku contest. Text: 'Ihre Glücksnummer für das Sudoku: JEDE WOCHE 25 EURO! Rufen Sie folgende Nummer an: 0137 / 822 2715*'

A 9x9 Sudoku puzzle grid with some numbers filled in and letters a, b, c in red circles.

Winning numbers and solutions for the contests. Text: 'Die Gewinner aus KW 24: Schwedenrätsel: Glückwunsch an Ingrid Fuhr, Augsburg. Sudoku: Glückwunsch an Heidi Wolf, Bibertal'.

Sudoku Schwierigkeitsgrad: mittel - schwer. Text: 'Und so gehts: Füllen Sie das Rastergitter nur mit den Zahlen von 1 bis 9. Dabei gilt es folgendes zu beachten: in jeder waagerechten Zeile und in jeder senkrechten Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen!'